

ARND LANDER SIEGTE IN DER LANDESHAUPTSTADT

Stralsunder Läufer in Waren und Kiel auf vorderen Plätzen

■ Diesmal wurde der Winterlauf in Waren seinem Namen gerecht, denn der Müritzer Nationalpark präsentierte sich den Läufern mit geschlossener Schneedecke. Der Wechselkurs am Feisnecker See war aufgrund der Anstiege und wegen des rutschigen Untergrundes sehr anspruchsvoll. Karlheinz Wissel (M 40) wollte nach den schwierigen Trainingsmöglichkeiten in den letzten Wochen seine Kondition testen und bewältigte den Halbmarathon in der guten Laufzeit von einer Stunde, 45 Minuten und 41 Sekunden. Damit wurde er in der Gesamtwertung fünfter und erkämpfte in seiner Altersklasse den dritten Platz. Der 72-jährige Edgar Raschauer ließ sich von den schwierigen Wettkampfbedingungen nicht be-



Edgar Raschauer, Karlheinz Wissel und Andre Kobsch (v.l.n.r.) beim 30. Warener Winterlauf Foto: privat

eindrucken, stampfte mit kontinuierlichem Tempo durch den Schnee und beendete den Lauf nach 2:19:09 h. Die 25

km-Strecke absolvierte Andre Kobsch (1. Pl., M 45) in 1:55:39 h und kam damit in der Gesamtwertung auf den dritten Rang. Anlässlich der 30. Auflage dieses Volkslaufes ließen sich die Veranstalter etwas Besonderes einfallen – sie überreichten allen Finishern eine schöne Teilnehmermedaille.

Über 500 Läufer standen dicht gedrängt am Ostseekai als der Startschuss für den 15. familia Kiel-Halbmarathon fiel, darunter auch zwei Lauffreunde von der FHSG Stralsund. Diese sportliche Großveranstaltung wurde 1995 vom schwedischen Marathonläufer Karl-Gustav Nystrom ins Leben gerufen und wird von der LG Power Schnecken Kiel ausgetragen. Für Arnd Lander hatte sich die Reise in die Landeshauptstadt gelohnt. Mit 30 Km-Läufen

machte er sich für diesen Wettkampf fit, setzte sich gleich zu Beginn des Rennens an eine Spitzenposition und konnte sein hohes Tempo bis ins Ziel durchhalten. In persönlicher Bestzeit von nur einer Stunde, 19 Minuten und 57 Sekunden wurde der 50-jährige Hansestädter Siebenter des international besetzten Gesamtfeldes und siegte in seiner Altersklasse mit fast zehn Minuten Vorsprung. Der flache Wendekurs an der Kieler Innenförde lag auch Wolfgang Schikorr, der in 1:54:35 h in der M 55 den 10. Platz erreichte. Bereits am kommenden Sonntag beginnt mit dem Lauf um die Wittenburger Mühle der Landes-Cup der Straßenläufer und bis zur Marathon-Landesmeisterschaft in Ueckermünde sind es nur noch fünf Wochen.

Andre Kobsch

Quelle: Zeitung am Strelasund vom 01.03.2009